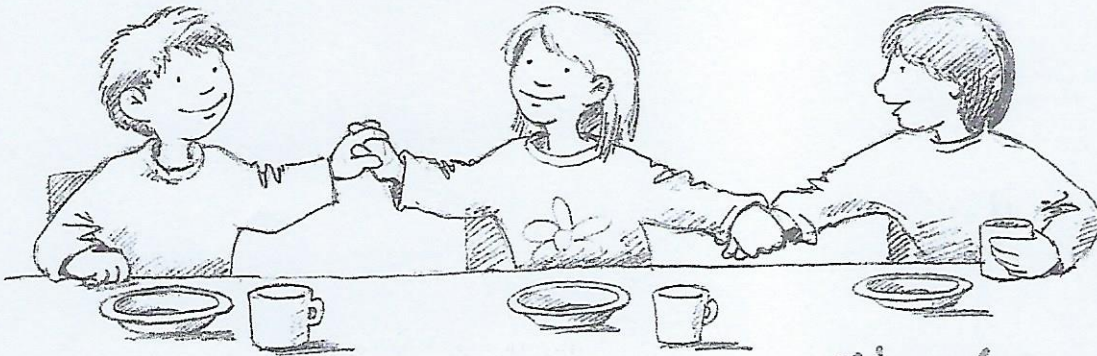


Gemeinsame Mahlzeiten sind wichtig. Ein gemeinsamer Anfang gehört dazu. Schon nach kurzer Zeit lieben Kinder das Ritual des gemeinsamen Tischspruches und wollen darauf unter keinen Umständen verzichten. Vor Beginn der Mahlzeit geben sich alle die Hand, verharren einen kurzen Moment, bis wirklich Stille am Tisch herrscht. Dann kann der Tischspruch gemeinsam – und laut – gesprochen werden.  
 Hier eine Sammlung kindgerechter Tischsprüche für jede Mahlzeit und jeden Anlass:



## Tischsprüche

Heute kocht die Hasenmutter  
 auf dem Ofen Hasenfutter.  
 Rührt im Topfe 1, 2, 3 –  
 Grünkohl, Kraut, Kartoffelbrei  
 und zum Nachtsch 5, 6, 7 –  
 gibt es süße Zuckerrüben.

Bolle, bolle, bolle,  
 der Tisch ist so volle.  
 Der Bauch ist so leer,  
 er brummt wie ein Bär.  
 Er brummt wie ein Brummer:  
 „Guten Hunger!“

Der Hund macht wau,  
 die Katz´ miau,  
 der Vogel piep:  
 Guten Appetit!

*Ellenbogen auf den Tisch setzen*  
 Ellenbogen, Ellenbogen,  
 seid doch nicht so ungezogen.  
 Auf dem Tisch dürft ihr nicht sein.  
*Ellenbogen vom Tisch nehmen*  
 Alle Kinder essen fein.

Piep, piep Mäuschen,  
 bleib in deinem Häuschen.  
 Wir essen unsren Teller leer,  
 da bleibt für dich kein Krümel mehr.

Hippel di Wippel  
 die Wurst hat zwei Zippel,  
 der Schinken vier Ecken,  
 drum lasst es euch schmecken.

Kennt ihr schon die Hexenbraut  
 Pimpinelle Zwiebelhaut?  
 Kocht sich Seifenblasentee,  
 futtert Spinnen in Gelee,  
 Fliegenbein und Tintenklexe,  
 ja, das mag die kleine Hexe.

Es war einmal ein Krokodil,  
 das fraß und fraß unheimlich viel.  
 Es schmatzte und schmatzte  
*Kinder schmatzen*  
 bis es dann platzte.  
*Kinder schlagen auf den Tisch*

Fröhlich sei das Mittag-/Abendessen,  
 was es gibt wird aufgegessen.  
 Nichts verkleckert,  
 nichts verschütt´ -  
 Guten Appetit!

Summselbienen, kleine Spatzen,  
 hört mal auf mit eurem Schwatzen.  
 Seid fein still und habt euch lieb  
 und sagt: „Guten Appetit!“

Karl der Große  
 stapfte durch die Soße –  
 er brach sich beide Beine,  
 da hieß er: Karl der Kleine!

Norden, Westen, Süden, Osten,  
 von diesem Essen möcht ich kosten.  
 Norden, Osten, Süden, Westen,  
 mit euch allen schmeckts am besten!

Jeder esse was er kann,  
 nur nicht seinen Nebenmann.  
 Und da sind wir ganz genau  
 auch nicht seine Nebenfrau.  
 Und hat er sie doch gegessen,  
 Zähneputzen nicht vergessen!

Wenn wir beieinander sitzen,  
 nicht mehr durch das Zimmer flitzen,  
 schnuppern wir die Mittagszeit  
 und die Teller stehn bereit.  
 Wer noch laut war, ist jetzt still,  
 weil ein jeder essen will.

Wenn wir nichts  
 kriegen, kriegen, kriegen,  
 essen wir  
 Fliegen, Fliegen, Fliegen,  
 essen wir  
 Fliegen, Fliegen, Fliegen  
 von der Wand.  
 Wenn die nicht  
 schmecken, schmecken, schmecken,  
 essen wir  
 Schnecken, Schnecken, Schnecken,  
 essen wir  
 Schnecken, Schnecken, Schnecken  
 aus der Hand.  
 (gesungen auf die Melodie: *Wir haben Hun-  
 ger, Hunger, Hunger ...*)

Wer kommt denn da geflogen?  
 Ein kleiner Regenbogen!  
 Der isst heut(e) bei uns mit.  
 Guten Appetit!